

## Ratinger Klimaschutzaktivitäten

## Bereits erfolgte Klimaschutzaktivitäten

### 1993 Beitritt zum Klimabündnis europäischer Städte

Ziel:

- bis 2010 Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 50%

2007 Ziel-Modifizierung:

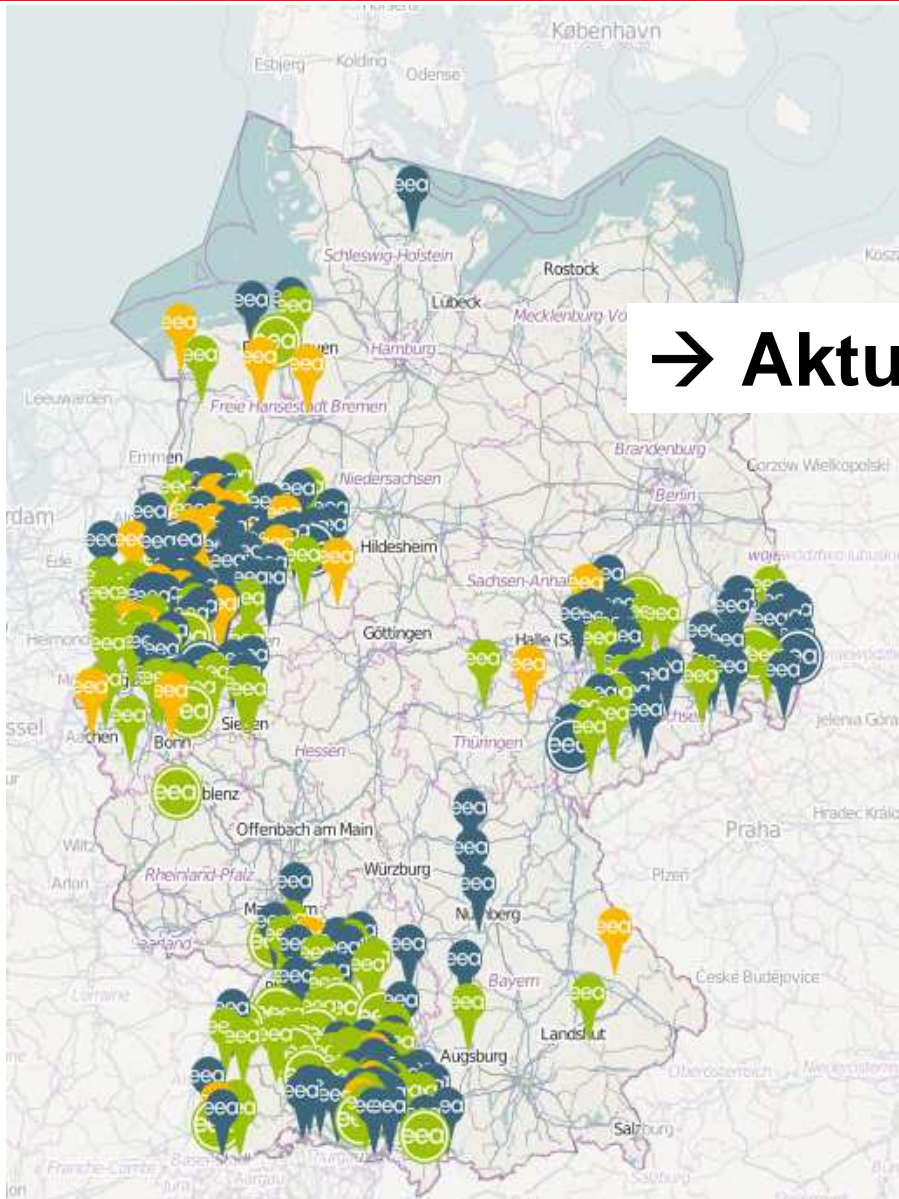
- alle 5 Jahre 10% Reduktion
- bis 2030 Halbierung der Emissionen gegenüber 1990

## 2008 EEA - Ratsbeschluss

Teilnahme an dem internationalen Energiemanagementsystem „European Energy Award“ ® (eea)  
Klimaschutz-Initiativen zu analysieren, belegen und zertifizieren.

- Aktuell 38 % - Die für eine Zertifizierung benötigten 50 % sollen in den kommenden drei Jahren erreicht werden.
- Hierfür wurde 2014 die Verlängerung des EEA-Prozesses beantragt und bewilligt

# EEA - European Energy Award®



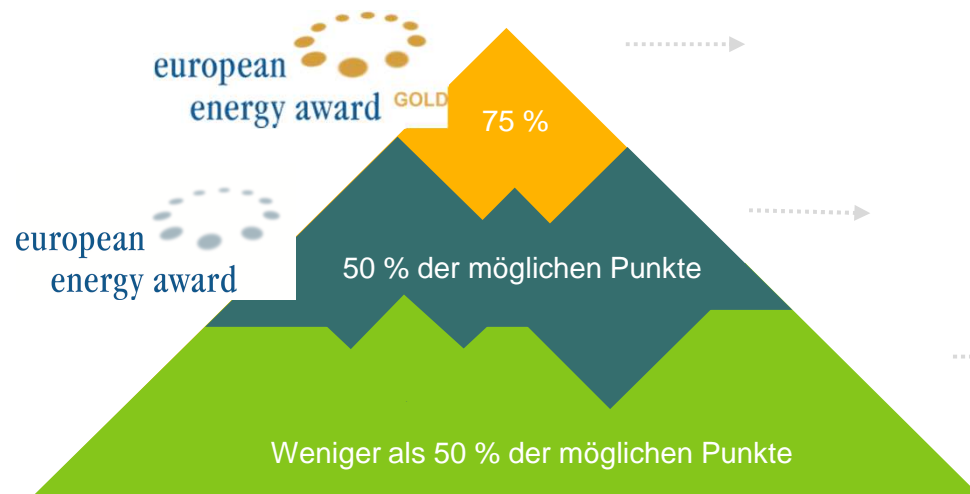
283 teilnehmende Städte, Gemeinden  
und Landkreise (Stand März 2014)

→ Aktuell über 300 Kommunen

-  teilnehmende Stadt / Gemeinde
-  zertifizierte Stadt / Gemeinde
-  Gold-zertifizierte Stadt / Gemeinde
-  teilnehmender Landkreis
-  zertifizierter Landkreis
-  Gold-zertifizierter Landkreis

## Gold-Zertifizierung

**Auszeichnung für herausragendes Engagement**  
mit Vorbildfunktion auf nationaler und internationaler Ebene



## Zertifizierung

**Auszeichnung** für die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen

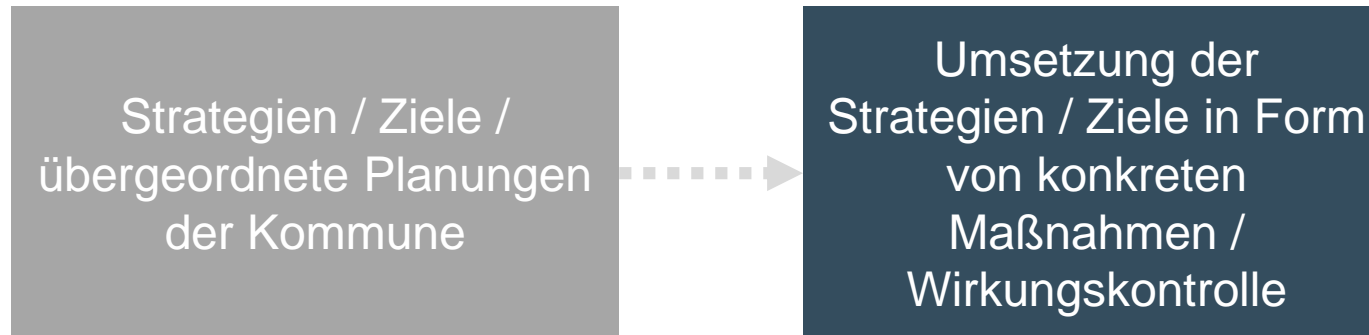
## Teilnahme

### Erste Schritte

Wo stehen wir?

Was müssen wir tun?

## Aufbau der Maßnahmenstruktur

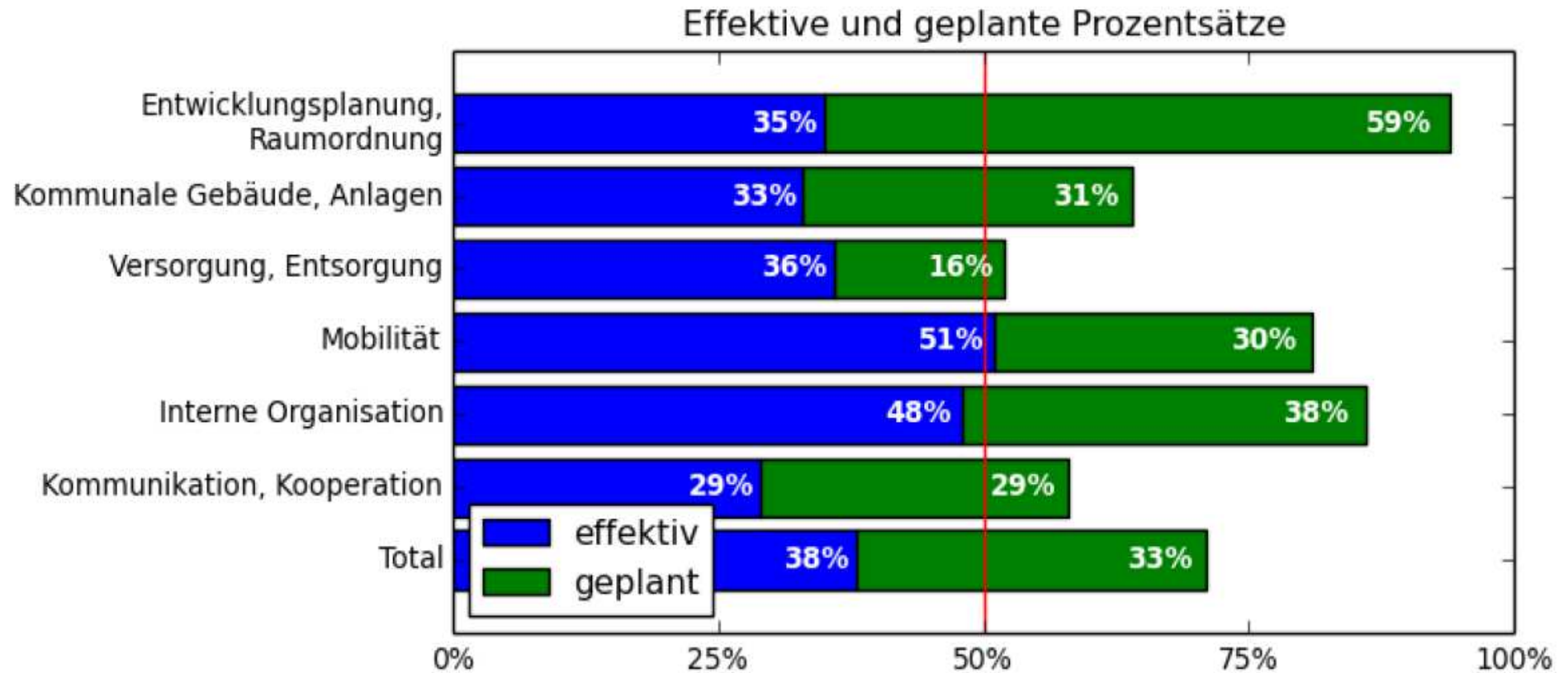


### Maßnahmenbereich 1

- **Entwicklungsplanung, Raumordnung**
  - kommunale Entwicklungsplanung,
  - Stadtentwicklung/ Raumordnung
  - Energieplanung, Verkehrsplanung
  - Klimaschutzkonzept,

### Maßnahmenbereiche 2-6

- **Kommunale Gebäude,**
- **Anlagen Ver- und Entsorgung,**
- **Mobilität,**
- **Interne Organisation,**
- **Kommunikation, Kooperation**



Entwicklung von 2012 bis 2014

29 - 31 – 38 %



- gute Entwicklung von 29 auf 38 %
- Zertifizierung bei Umsetzung der dargestellten Maßnahmen gut erreichbar
  - Entsprechend Ratsbeschluss vom 24.3.2015 soll der eea-Prozess um weiter 3 Jahre fortgeführt und
  - Ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellt werden
  - Nutzen
    - Aktive Fortführung der Energie- und Klimaschutzarbeit
    - Mögliche Zertifizierung im EEA
    - Zusätzliche Förderung Klimaschutzkonzept (15 %)
    - Förderung der Stelle eines Klimaschutzmanagers



## 24.03.2015 – Ratsbeschluss Klimaschutzkonzept

Förderanträge Bund (65%) und Land (15%) wurden gestellt

Förderbescheid Bund wurde 21.08.15 erteilt

Gesamtausgaben 87.000,-                      hiervon Eigenmittel 17.000,-

Start zur Konzepterstellung: voraussichtlich 01.11.15

### **Motivation:**

Verminderung Energieverbrauch und THG-Emissionen

Verminderung der Klimaveränderungen

(Reduzierung von Starkregenereignissen und Stürme )

Unterstützung EU, Bund und Land zur Erreichung der Klimaschutzziele

## Inhalte von Klimakonzepten – Prozessablauf I

### 1. Energie und CO2-Bilanz

- Erfassung der **Energieverbräuche** und Treibhausgasemissionen in allen klimarelevanten Bereichen (Verursacher und Energieträger)

### 2. Potentialanalyse

- Bestandsaufnahme vorhandener Projekte
- kurz- u. mittelfristig technisch und wirtschaftlich umsetzbare **Einsparpotenziale** sowie Potenziale zur **Steigerung der Energieeffizienz**
- **Aufstellung Klimaschutzszenario** mit + ohne Klimaschutzanstrengungen

### 3. Beteiligung örtlicher Akteure

- **Know How-Erschließung durch Einbindung** von Bürgern, Energieversorgern, Interessenverbände, Vereine, Politik, örtliche Gewerbetreibende und Handwerksbetriebe, Energieversorger, Verkehrsbetriebe...
- Konzeptansätze mit und durch die **lokalen / regionalen Akteure entwickeln**

## Inhalte von Klimakonzepten – Prozessablauf II

### 4. Maßnahmen-, Zeit- und Kostenkatalog

- bereits **durchgeführte Maßnahmen** und deren Wirkungen
- **neue** kurz- und mittelfristig mögliche **Klimaschutzmaßnahmen**
- **Zielsetzung und Prioritätenliste**
- Grobe Zeit- und Kostenschätzung

### 5. Verstetigungsstrategie

- Organisatorische **Einbindung** des Klimaschutzes in der Verwaltung

### 6. Controllingkonzept

- Festlegung der Prüfsystematik zu Wirksamkeit der Maßnahmen. Nur die **verbindliche Prüfung** zuvor festgelegter kurz- und mittelfristiger Klimaschutzziele **sichert Erfolg**.

### 7. Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit während der Umsetzung

- **Information und Steigerung des Interesses in der Öffentlichkeit**
- **Motivation von Akteuren**
- **Gewinnung von Sponsoren**

voraussichtlich

## **fünf Workshops**

mit verschiedenen Akteuren

### **Mögliche Workshop-Themen:**

- **Kommunales Flächenmanagement / Stadtentwicklung / Nutzung erneuerbarer Energien**
- **Eigene Liegenschaften** Energetische Sanierung städtischer Gebäude und Nutzerverhalten
- **Private Haushalte** Informationen zum energieeffizienten Bauen + Sanieren
- **Gewerbe** Information/Sensibilisierung, energieeffiziente Gewerbegebiete
- **Mobilität** ÖPNV, Radverkehr, kommunale Fahrzeuge, Fußgängerwege

## Klimaschutzprojekte der AG Klimaschutz

Die Arbeitsgruppe tagt seit dem 2. Quartal 2015 ca. alle 2 Monate  
Zur Besprechung der aktuellen Klimaschutzprojekte

### Teilnehmer:

- Dez. III
- Amtsleiter und z.T. Mitarbeiter der Ämter 25, 70, 61,
- Stadtwerke
- Nach Bedarf auch weitere Ämter und Akteure

## Energetische Gebäudesanierung – Amt 25

### Altentagesstätte Minoritenstraße

- Dämmung Außenhaut (Dach, Fassade) und Kellerdecke
- Isolierung der Heizungsleitungen
- Anschließend Fernwärmeanschluss

Planung voraussichtlich 2016, Ausschreibung und Durchführung voraussichtlich 2017

### Neubau eines Gebäudes als Passivhaus – Amt 25

Prüfung des Mehrgenerationentreffs an der Martinschule in Tiefenbroich

## Neubau Mehrgenerationentreff (Martinschule) als Passivhaus – Amt 25

- Passivhaus – Energieeffizienzhaus 40
- Grundlagenermittlung 2015
- Vorplanung 2016





## Energieeffiziente Beleuchtung – Amt 25 Friedrich-Ebert-Schule

Die abgängige Beleuchtung in den Klassenräumen soll durch außenlichtgesteuerte LED-Lampen mit Bewegungsmelder ersetzt werden

- BUMB-Zuschuss von 30% bei 50% Co2-Reduzierung
- Zusätzlich zinsgünstige KFW-Finanzierung
- Planung 2015
- Beantragung der Fördermittel, Ausschreibung und Durchführung 2016

## REIS-Programm (RaterEnergiesparinitiative in Schulen)

- Anreizprogramm zur Energieeinsparung in Schulen
- Aktivitäten werden nach Punktesystem bewertet und finanziell belohnt
- Teilnahme der Schulen und Hausmeister freiwillig
- Interne und geförderte externe Begleitung
- Durchführungszeitraum ca. 2-3 Jahre

## Aufbau einer zentralen Gebäudeleittechnik – Amt 25

- Verbindung zwischen Zentralrechner im Amt 25 mit den Heizzentralen der einzelnen städtischen Gebäude
- 2015 Bestandsaufnahme
- 2016 Erarbeitung Gesamtkonzept und Kostenschätzung, Vorstellung in den Gremien

## Energieoptimierter städtischer Fuhrpark – Amt 70

- 4 Erdgasfahrzeuge wurden bereits in der Vergangenheit beschafft
- Nutzfahrzeuge mit Dieselmotor
- 2015 Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- 2016 Überarbeitung der Ausschreibungskriterien für Fahrzeuge
- 2016 / 2017 Prüfung der Anschaffung von 1- 2 geförderten Elektrofahrzeugen als Pilotprojekte

## Straßenbeleuchtungskonzept – Amt 66

- 2013 – 2015 Auswahl von LED-Leuchten, Vorstellung in den politischen Fraktionen im Rahmen eines Workshops erfolgt
- 2015 Untersuchung verschiedener Managementsysteme und Erstellung eines Maßnahmenkataloges durch beauftragtes Ingenieurbüro

## Masterplan Radverkehr – Amt 61

- In Zusammenarbeit mit Amt 66, Amt 32, ggf. ADFC und Polizei
- 2015 Erarbeitung eines Umsetzungsprogramms für den Masterplan Radverkehr (Auswahl Einzelprojekte), Vorlage und politischer Beschluss
- 2015 Umsetzung der definierten Einzelprojekte, insbesondere:  
/2020
  - Kommunikationsoffensive z.B. Fahrrad und Beruf
  - Radweg – Eisenbahntrasse Lintorf

## Energiekonzepte in der Bauleitplanung – Amt 61

- In Zusammenarbeit mit dem Ersteller des Klimaschutzkonzeptes, Stadtwerke, Investoren
- Erstellung von Anforderungskatalogen für Bauherren / Investoren zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Erarbeitung von allgemeinen Vorgaben für Energiekonzepte in der Bauleitplanung
- 2016 Vorlage, politischer Beschluss, Vergabe und Erstellung



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**